

Renate Dockhorn

SDL Trados Studio 2014 für Einsteiger und Umsteiger



Bild-zu-Bild-Anleitung

- Über 600 farbige Screenshots
- Klare und verständliche Erläuterungen zu den Funktionen
- Effizientes und effektives Arbeiten mit Studio 2014

Renate Dockhorn

SDL Trados Studio 2014 für Einsteiger und Umsteiger

Bild-zu-Bild-Anleitung mit MultiTerm

BDÜ Fachverlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Renate Dockhorn: SDL Trados Studio 2014 für Einsteiger und Umsteiger

Bild-zu-Bild-Anleitung mit MultiTerm

ISBN: 978-3-938430-57-6

verlegt von der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH, Berlin,
einem Unternehmen des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)

© 2014 · BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH, Berlin

Satz: Thorsten Weddig, Essen

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Alle in diesem Buch genannten SDL Produkte sind Marken von SDL plc. Die Namen anderer in dieser Dokumentation erwähnter Unternehmen und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Es soll keine Verbindung zu anderen Unternehmen oder Produkten angedeutet oder aus dieser Erwähnung abgeleitet werden.

Diese Dokumentation wird „wie besehen“ bereitgestellt. Weder Verlag noch Autor übernehmen eine Haftung für inhaltliche oder drucktechnische Fehler. Alle Garantien, Bedingungen oder andere Konditionen im Hinblick auf die Dokumentation, ob ausdrücklich oder durch Gesetze, Gewohnheitsrecht oder anderweitig impliziert, werden im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Autors oder des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Vorwort

Aus vielen Bereichen der Übersetzungstätigkeit ist der Einsatz von Translation-Memory-Systemen (TM-Systeme) inzwischen nicht mehr wegzudenken. Durch Wiederverwendung bereits übersetzter Textpassagen trägt die Nutzung solcher Systeme zu einem einheitlicheren Stil und höherer terminologischer Konsistenz von Übersetzungen bei. Ob sich darüber hinaus auch die von Kunden vielfach erwarteten Kosteneinsparungen und die von Berufspraktikern erhofften Effizienzgewinne in ihrer Tätigkeit erzielen lassen, hängt maßgeblich davon ab, wie gut der Nutzer diese komplexen Werkzeuge beherrscht.

Nicht wenige Kolleginnen und Kollegen mussten in den vergangenen Jahren feststellen, dass die Einarbeitung in ein TM-System nach der „Trial and Error“-Methode nur sehr bedingt von Erfolg gekrönt war, und nicht selten versauerte die (womöglich mit hohem finanziellem Aufwand angeschaffte) Software nach einigen mühevollen, zeitraubenden und frustrierenden Einarbeitungsversuchen ungenutzt auf der Festplatte – nur um fortan noch durch Fehlermeldungen beim Hochfahren des Computers gelegentliche „Lebenszeichen“ von sich zu geben.

Die vorliegende Einführung in SDL Trados Studio 2014 und das zugehörige Terminologieverwaltungsprogramm SDL MultiTerm 2014 soll Ihnen dieses Schicksal ersparen und Sie mit systematischen Schritt-für-Schritt-Anleitungen beim erfolgreichen Einstieg in oder Umstieg auf dieses Tool hilfreich begleiten. Sie ist sowohl für die selbständige Einarbeitung in die Software als auch als Begleitmaterial für Schulungen und für die Nachbereitung von Schulungen gedacht.

Die Autorin Renate Dockhorn hat über etliche Jahre hinweg hunderte von Berufspraktikern erfolgreich in der Nutzung von TM-Systemen geschult und sie bei der Nutzung dieser Systeme begleitet und beraten. Es ist ihr zu danken, dass sie diesen Erfahrungsschatz nun in Buchform einem breiteren Kreis von Berufspraktikern zugänglich gemacht hat.

Ihnen als Nutzer dieser Einführung wünschen wir viel Erfolg bei der Einarbeitung in die Nutzung von SDL Trados Studio 2014!

*Wolfram Baur
BDÜ Fachverlag
Berlin, Mai 2014*

Inhalt

Vorwort	9
Bevor Sie beginnen	18
Zielgruppe und Buchstruktur	18
Systemvoraussetzungen	18
Unterstützte Sprachen	19
Unterstützte Dateiformate	19
Kompatibilität	20
Versionen	20
SDL Trados Studio 2014 Professional	20
SDL Trados Studio 2014 Freelance und Freelance Plus	21
SDL Trados Studio 2014 Starter	21
Erstmaliges Einrichten	22
Öffnen von SDL Trados Studio 2014	22
Lizenznummer und Aktivierung	23
Benutzerdefinierte Einstellungen	25
Kundenfeedback-Programm	27
Sprachwahl	27
Beispieldateien	28
Benutzeroberfläche	29
Multifunktionsleiste	30
Navigationsleiste	31
Arbeitsbereich	34

Schaltflächen für Ansichten.....	34
Ansicht Willkommen.....	35
Ansicht Projekte.....	36
Ansicht Dateien.....	38
Ansicht Berichte.....	39
Ansicht Editor.....	40
Fenster Übersetzungsergebnisse.....	41
Fenster Konkordanzsuche.....	42
Fenster Kommentare.....	43
Fenster Meldungen.....	43
Fenster Terminologieerkennung.....	44
Ausgangs- und Zieltext.....	45
Ansicht Translation Memories.....	46
Ansicht Alignment.....	48
Einzeldateien, Projekte und Pakete.....	49
Übersetzen von Einzeldateien.....	49
Anlegen von Translation Memories.....	50
Hinzufügen von Translation Memories.....	52
Anlegen von Projekten.....	55
Anlegen von Translation Memories.....	60
Hinzufügen von Translation Memories.....	61
Hinzufügen von Termbanken.....	63
PerfectMatch.....	65
Projektvorbereitung.....	66
Anlegen von Projektvorlagen.....	72
Hinzufügen von Dateien nach der Projektanlage.....	74
Entfernen von Dateien nach der Projektanlage.....	77

Anlegen und Öffnen von Paketen	78
Anlegen von Paketen	79
Öffnen von Projektpaketen	82
Erzeugen von Rückpaketen	84
Öffnen von Projekten/Einzeldateien für die Übersetzung oder Überprüfung	87
Öffnen eines Projekts/einer Einzeldatei für die Übersetzung	87
Öffnen eines Projekts/einer Einzeldatei für die Überprüfung	89
Bevor Sie mit der Übersetzung beginnen	91
Spalten für ausgangs- und zielsprachliche Segmente	91
Segmentstatus	92
Segmentnummern	93
Dokumentstruktur	93
Vorschau	94
Registerkarten mit Dateinamen geöffneter Dateien	95
Matches	96
100% Match	96
Kontext Match	96
Fuzzy Match	97
No Match	98
Übersetzungsprozess	99
Vorbemerkungen	99
Übersetzungsprozess im Überblick	100
Öffnen	101
Übersetzen	102
Abschließen	105

Wichtige Funktionen für die Übersetzung im Editor	109
Übersetzen und Bestätigen von neuen Segmenten	110
Anpassen und Bestätigen von Fuzzy Matches	111
Überprüfen von 100 % Matches und Kontext Matches	114
Verschiedene Möglichkeiten, ein Segment zu bestätigen	115
Anpassen von Schriftgrößen	116
Bearbeiten von Ausgangstext	118
Ausgangssatz in das Zielfeld kopieren	120
Zieltext farbig markieren	121
Ausgewählte Segmente zusammenführen und teilen	123
Zweite Übersetzung für ein ausgangssprachliches Segment hinzufügen	125
Übernehmen und Löschen von Formatierungen	127
Übernehmen von platzierbaren Elementen mit QuickPlace	129
Übernehmen von einzelnen Tags und Tag-Paaren	130
Übernehmen von Variablen und Zahlen	132
Übernehmen des Datums	133
Hinzufügen von Kommentaren	135
Anzeigen von Kommentaren in der Seitenansicht	139
Filtern von Kommentaren im Anzeigefilter	141
Exportieren von Kommentaren für die externe Überprüfung in ein Microsoft Word Dokument	143
Beibehalten von Kommentaren in Zielfeld in Microsoft Word .docx	144
Übernehmen von Terminologie aus dem Fenster Terminologieerkennung	145
Eingeben von Terminologie im Übersetzungsprozess	146
Ergänzen des Wörterbuchs	148
Qualitätssicherung	149
Schritt 1: Auf nicht übersetzte Segmente prüfen	151
Schritt 2: Rechtschreibprüfung	152
Schritt 3: Überprüfen	154
Festlegen der Qualitätssicherungskriterien mit dem QA Checker 3.0	155
Segmentüberprüfung	156
Auszuschließende Segmente	157
Inkonsistenzen	157
Interpunktion	158
Zahlen	160
Wortliste	160

Reguläre Ausdrücke	161
Trademark-Prüfung	162
Längenprüfung	163
QA Checker-Profile.....	164
Durchführen der formalen Überprüfung in der Qualitätssicherung	165
Beispiele für Fehlermeldungen in der Überprüfung.....	166
Segment wurde nicht übersetzt.....	166
Ausgangs- und Zielsatz sind identisch.....	167
Satz wurde uneinheitlich übersetzt	168
Wortwiederholung gefunden	168
Das Zielsegment wurde ohne Bearbeitung bestätigt	169
Leerzeichen vor Interpunktionszeichen.....	169
Überflüssige Leerzeichen gefunden.....	170
Überflüssiger Punkt gefunden.....	170
Zahl fehlt im Zielsegment bzw. wurde nicht richtig lokalisiert.....	170
Tag-Paar entfernt	171
Fehlende öffnende Klammer / fehlende schließende Klammer.....	172
Fehlermeldungen löschen	173
Schritt 4: Auf nicht bestätigte Segmente überprüfen	174
Überprüfung durch den Korrektor.....	177
Überprüfung in SDL Trados Studio 2014.....	177
Öffnen von Dateien für die Überprüfung im Editor	177
Überprüfung von Dateien im Editor	178
Annehmen von Änderungen durch den Korrektor	179
Ablehnen von Änderungen durch den Korrektor	181
Abschließen einer Überprüfung durch den Korrektor.....	182
Annehmen oder Ablehnen von Änderungen durch den Übersetzer	182
Überprüfung außerhalb von SDL Trados Studio 2014.....	184
Export für externe Überprüfung	185
Aus externer Überprüfung aktualisieren	188
Abschließen von Projekten.....	196
Abspeichern von einzelnen Dateien als Zieltext	196
Batch-Task Abschließen	198
Projekt als beendet markieren.....	201

Weitere wichtige Funktion	202
AutoSuggest.....	202
Anlegen von AutoSuggest-Wörterbüchern.....	203
Aktivieren von AutoSuggest	207
Hinzufügen von AutoSuggest-Wörterbüchern	209
Zusammenspiel von AutoSuggest, Termbanken und AutoText.....	211
Import, Export und Upgrade von Translation Memory-Daten.....	212
Importieren von Translation Memory-Daten	212
Exportieren von Translation Memory-Daten.....	219
Upgrade von Translation Memories.....	223
Analyse und Vorübersetzung.....	228
Datenpflege.....	231
Bearbeiten von Inhaltsverzeichnissen und Grafiken	237
Bearbeiten von Fußnoten.....	237
AutoPropagate	238
Zusammenführen von Dateien bei der Projektanlage.....	239
QuickMerge.....	242
Öffnen von Dateien mit Drag & Drop.....	243
Automatische Konkordanzsuche	245
Ändern der TM-Benutzer-ID	246
AutoSave	248
Suchen und Ersetzen.....	248
Anpassen und Ausdrucken von Tastenkombinationen	250
Ändern der Dateiverwendung.....	252
Aktivieren der zeichenbasierten Konkordanzsuche	253
Import von Translation Memory-Daten bei der Projektanlage	253

Einstellen der Standardsprachkombination	257
Maximieren der Übersetzungsoberfläche	258
Anzeigefilter in der Statusleiste	258
Alternative Übersetzungsansicht im Editor	258
Fensterlayout zurücksetzen	259
Alignment	260
Durchführen eines Alignments	260
Einzelnes Dateipaar alignieren	261
Aktivieren von Segmenten und Rechtschreibkorrektur	263
Bestätigen von Segmenten im Alignment	264
Trennen von Segmenten im Alignment	264
Verbinden von einzelnen Segmenten	265
Verbinden von einzelnen Segmenten mit Drag & Drop	265
Verbinden einer unterschiedlichen Segmentanzahl	266
Verbinden von Segmenten, die weit auseinanderliegen	267
Alignment-Bearbeitungsmodus	268
Alle Segmente bestätigen oder trennen	272
Importieren von Alignment-Ergebnissen in ausgewähltes Translation Memory	273
Prüfen oder Ändern des Translation Memories vor dem Import der Alignment-Ergebnisse	274
Abspeichern von Alignment-Ergebnissen in den Formaten .sdlalign oder .sdlxliff	277
Mehrere Dateien alignieren	279
Alignment öffnen	284
Terminologiearbeit mit SDL MultiTerm 2014	287
Anlegen von Termbanken	289
Erstellen einer neuen Termbankdefinition	291
Hinzufügen von Sprachen	292
Hinzufügen und Definieren von beschreibenden Feldern	294
Zuordnen von beschreibenden Feldern	297
Feldeinstellungen	300
Öffnen von Termbanken in MultiTerm	301
Hinzufügen von Einträgen in SDL MultiTerm 2014	303
Hinzufügen von Benennungen	304
Hinzufügen von beschreibenden Feldern	305

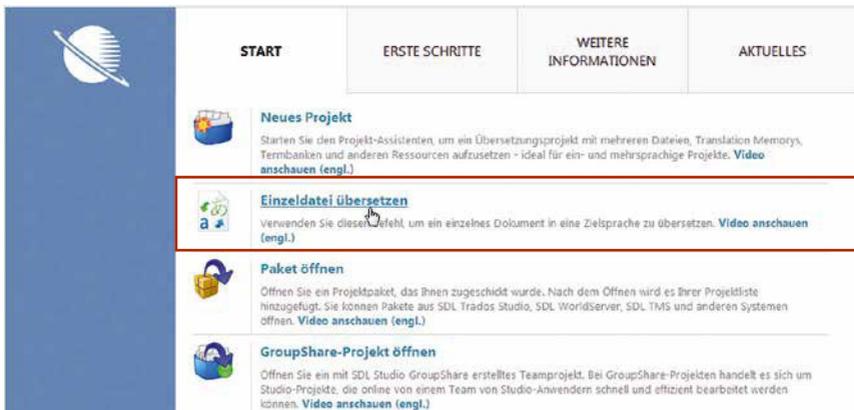
Speichern von Einträgen in SDL MultiTerm 2014.....	307
Ergänzen von Einträgen in MultiTerm	308
Löschen von Einträgen in MultiTerm	310
Konvertieren und Importieren von konvertierten Terminologiedaten	310
Konvertieren von Glossaren mit SDL MultiTerm 2014 Convert.....	311
Anlegen von Termbanken anhand der in der Konvertierung erstellten Termbankdefinitionsdatei	319
Importieren von konvertierten Glossaren in MultiTerm	325
Exportieren von Termbankdaten.....	331
Index.....	335

Einzeldateien, Projekte und Pakete

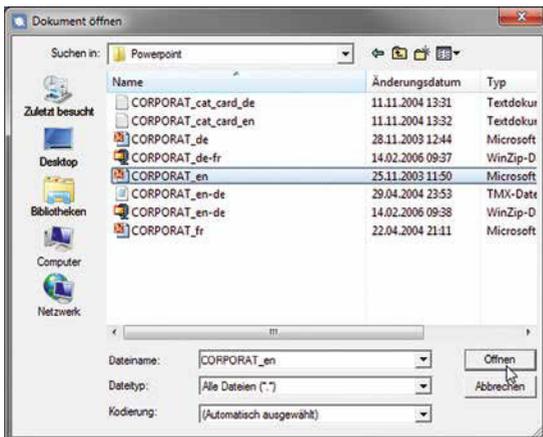
Sie haben in SDL Trados Studio 2014 in der Ansicht **Willkommen** die Möglichkeit, ein einzelnes Dokument mit der Option **Einzeldatei übersetzen** für die Übersetzung zu öffnen, mit der Option **Neues Projekt** ein Projekt mit einer oder mehreren Dateien anzulegen, mit der Option **Paket öffnen** vom Kunden angelegte Projekte, die als Paket zusammengefasst wurden, zu öffnen oder ein mit SDL Studio GroupShare erstelltes Teamprojekt mit der Option **GroupShare-Projekte öffnen** zu öffnen. In diesem Buch werden die ersten drei Optionen **Einzeldatei übersetzen**, **Neues Projekt** und **Paket öffnen** mit ihren verschiedenen Funktionen in der Einzelplatzumgebung behandelt.

Übersetzen von Einzeldateien

Durch die Option **Einzeldatei übersetzen** wird ein einzelnes Dokument ohne Projektanlage für die Bearbeitung in SDL Trados Studio 2014 geöffnet. Dabei hat der Übersetzer die Möglichkeit, ein oder mehrere Translation Memories für die Bearbeitung des Dokuments anzulegen oder zu öffnen, bevor die Datei in der Ansicht **Editor** geöffnet wird. Klicken Sie in der Ansicht **Willkommen** auf **Einzeldatei übersetzen**, um eine Einzeldatei für die Übersetzung zu öffnen.



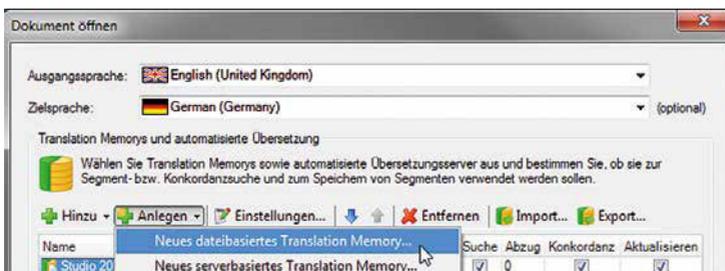
Das Dialogfeld **Dokument öffnen** öffnet sich. Wählen Sie das zu übersetzende Dokument aus und klicken Sie auf **Öffnen** oder doppelklicken Sie auf die Datei.



Im nächsten Schritt wählen Sie die Ausgangs- und Zielsprache aus und haben die Möglichkeit, ein oder mehrere Translation Memories anzulegen oder auszuwählen. Klicken Sie auf **Anlegen**, um ein neues Translation Memory anzulegen oder auf **Hinzu**, um ein Translation Memory auszuwählen.

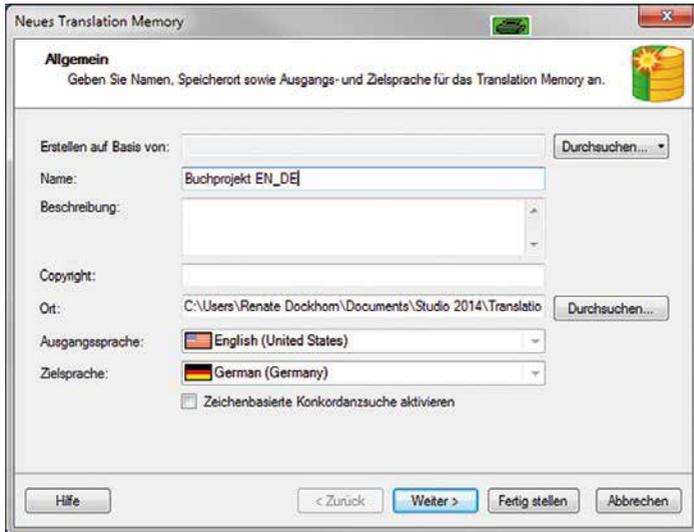
Anlegen von Translation Memories

Klicken Sie beim Öffnen einer Einzeldatei im Dialogfeld **Dokument öffnen** auf **Anlegen** und wählen Sie **Neues dateibasiertes Translation Memory...** aus, um ein neues Translation Memory auf Ihrem Computer anzulegen.



Das Dialogfeld **Neues Translation Memory Allgemein** öffnet sich. Geben Sie einen Namen für das Translation Memory ein und legen Sie den Speicherort fest.

Die Ausgangs- und Zielsprache des Translation Memories entspricht der Sprachkombination, die für das zu übersetzende Dokument festgelegt wurde. Klicken Sie nach Abschluss der Eingaben auf **Fertig stellen**.

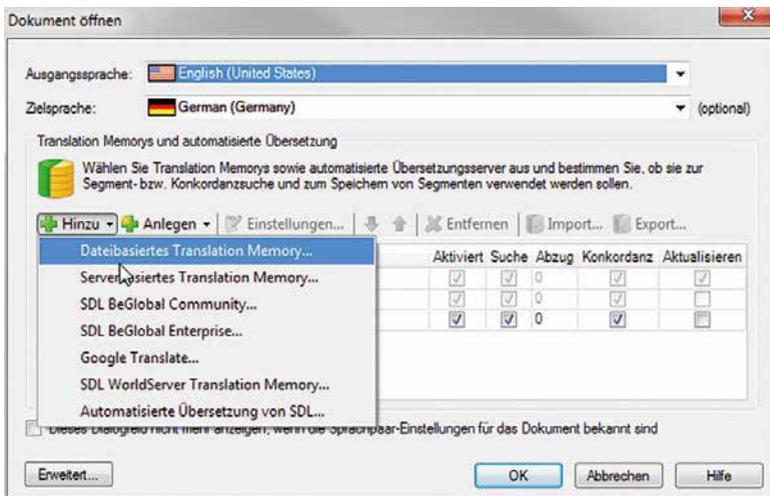


Das Translation Memory ist angelegt. Es hat die Endung `.sdltm` und ein grün-gelbes Icon  und wird im Dialogfeld **Dokument öffnen** angezeigt. Legen Sie bei Bedarf weitere Translation Memories an oder bestätigen Sie mit **OK**, um das Dokument für die Übersetzung zu öffnen.

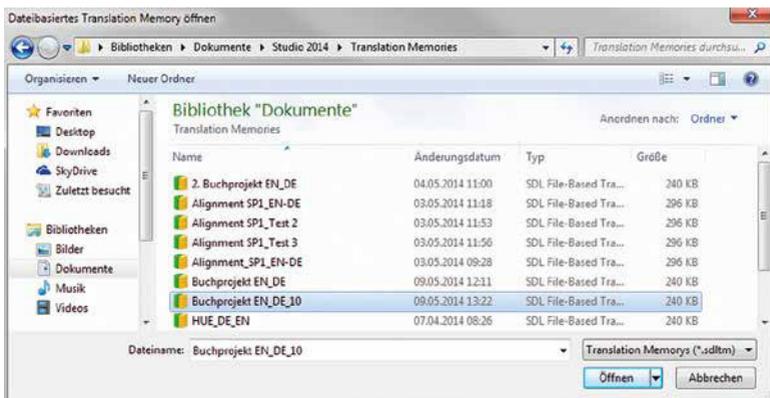


Hinzufügen von Translation Memories

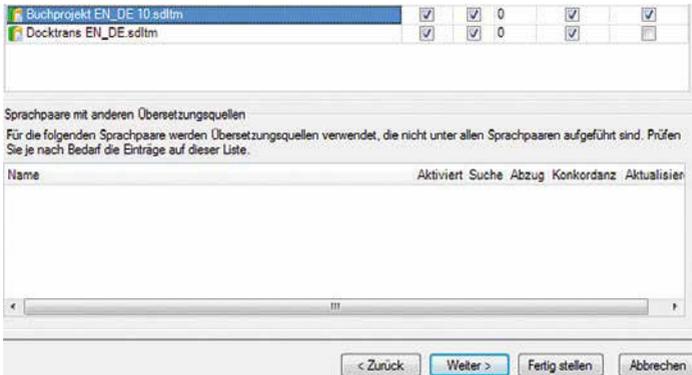
Klicken Sie im Dialogfeld **Dokument öffnen** auf **Hinzu** und wählen Sie **Datei-basiertes Translation Memory...** aus, um ein auf Ihrem Computer abgelegtes Translation Memory zu öffnen.



Der Ordner **Dateibasiertes Translation Memory öffnen** öffnet sich. Wählen Sie das zu verwendende Translation Memory aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Wenn Sie mehrere Translation Memories gleichzeitig öffnen möchten, halten Sie die **[Strg]**-Taste gedrückt, klicken Sie auf die auszuwählenden Translation Memories und danach auf **Öffnen**.



Das Translation Memory erscheint nun im Dialogfeld **Dokument öffnen**. Das jeweils erste angelegte oder ausgewählte Translation Memory ist als Standard aktiviert, für die Suche und Konkordanzsuche freigegeben und wird aktualisiert, das heißt, im Übersetzungsprozess befüllt.

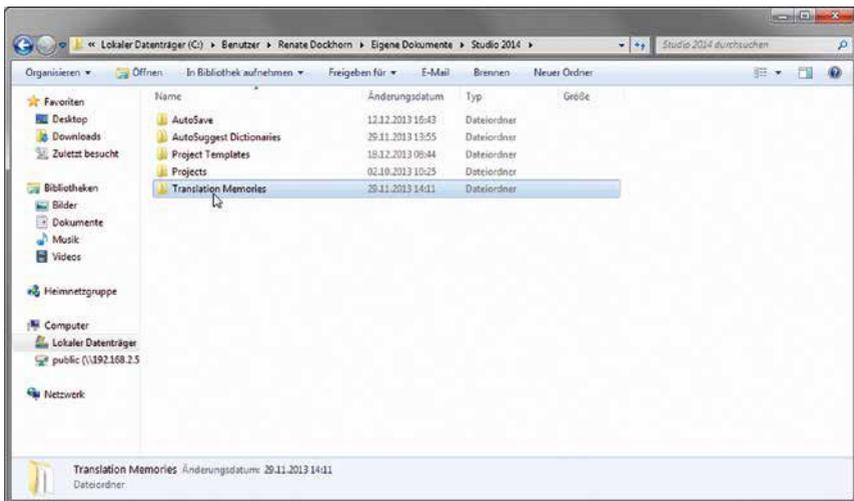


Alle weiteren angelegten oder ausgewählten Translation Memories haben zunächst kein Häkchen unter **Aktualisieren**. Dieses kann aber manuell hinzugefügt werden, wenn mehrere Translation Memories gleichzeitig befüllt werden sollen. Klicken Sie auf **OK**, um die zu übersetzende Einzeldatei in der Ansicht Editor zu öffnen.

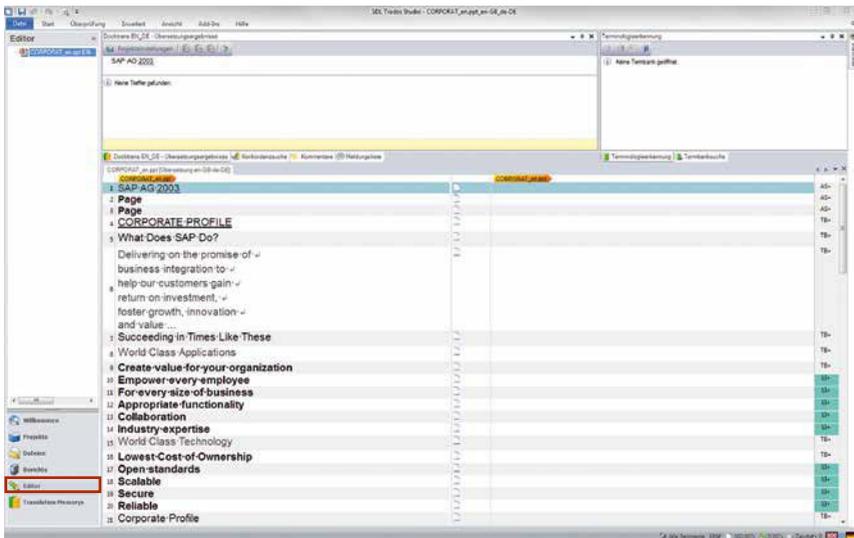


 Bitte beachten Sie, dass SDL Trados Studio 2014 eine Fehlermeldung ausgibt, wenn ein Translation Memory ausgewählt wird, das nicht das gleiche Sprachpaar (einschließlich Subsprache) wie das zu übersetzende Dokument selbst hat.

 Der Standardpfad für die Ablage von Translation Memories ist: **Lokaler Datenträger** ► **Benutzer** ► [Benutzername] ► **Eigene Dokumente** ► **Studio 2014** ► **Translation Memories**.



Nach dem Klicken auf **OK** öffnet sich der zu übersetzende Text in der Ansicht **Editor**. Die Übersetzung kann beginnen.



? Wo finde ich eine Datei, die mit «Einzeldatei übersetzen» für die Übersetzung geöffnet wurde, wenn sie nach dem Schließen von SDL Trados Studio 2014 erneut für die Übersetzung geöffnet werden soll? Eine Einzeldatei wird ebenso wie Projekte in der Ansicht **Projekte** aufgeführt und kann von dort aus geöffnet werden. Einzeldateien sind in der Ansicht **Projekte** unter **Typ** am Vermerk **Projekt mit Einzeldatei** zu erkennen.

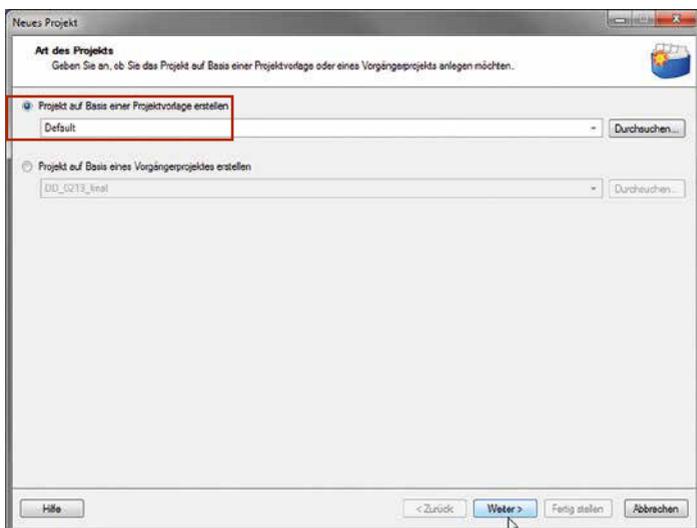
Name	Status	Termin	Angelegt am	Typ	Ordner
avision1_en.docx_en-GB_de-DE	In Bearbeitung	[n.a.]	05.01.2014 11:30:51	Projekt mit Einzeldatei	C:\Users\Doc...
Projekt 4	In Bearbeitung	[n.a.]	02.01.2014 10:01:58	Standard-Studienprojekt	Z:\1 Projekte\Pr...
Buchprojekt_E	In Bearbeitung	19.11.2014 12:00:00	01.01.2014 12:21:27	Standard-Studienprojekt	Z:\1 Projekte\B...
Projekt Paket öffnen	In Bearbeitung	05.12.2014 12:00:00	30.12.2013 13:22:39	Standard-Studienprojekt	C:\Users\Dockt...
Sample Project	In Bearbeitung	[n.a.]	19.07.2011 09:35:45	Standard-Studienprojekt	C:\Users\Dockt...

Anlegen von Projekten

Die Option **Neues Projekt** ermöglicht die Bearbeitung eines oder mehrerer Dokumente, die in *einem* Dokumentenformat aber auch durchaus in *verschiedenen* Dokumentenformaten vorliegen können. Des Weiteren beinhaltet die Anlage eines Projekts das Erstellen eines eigenen Unterordners für die Projektdaten, Projektübersichtsfunktionen wie die Eingabe von Kunden und Abgabeterminen, das automatische Ausführen der Batch-Funktionen Analyse und Vorübersetzung mit der Ablage der dazugehörigen Berichte bei der Projektanlage und natürlich die Auswahl von Translation Memories und Termbanken, die zuvor in SDL MultiTerm 2014 angelegt wurden. Klicken Sie in der Ansicht **Willkommen** auf **Neues Projekt**, um mit der Projektanlage zu beginnen.



Das Dialogfeld **Neues Projekt** ► **Art des Projekts** öffnet sich. Bei der Anlage des ersten Projekts wird das Projekt auf Basis der Projektvorlage **Default** (Standard) angelegt. Nach Abschluss der Projektanlage haben Sie die Möglichkeit, die Einstellungen dieses Projekts als Vorlage abzuspeichern. Dabei speichert SDL Trados Studio 2014, welche Ausgangs- und Zielsprache, welches Translation Memory/welche Translation Memories und welche Termbank(en) bei der Projektanlage ausgewählt wurden und zieht diese bei der nächsten Projektanlage bei Auswahl der gleichen Vorlage wieder heran. Dieses Verfahren bewährt sich bei häufig wiederkehrenden Kunden oder Fachgebieten, je nachdem, wonach die Translation Memories und Termbanken aufgeteilt sind. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, dauerhaft mit der Vorlage **Default** zu arbeiten und in jedem neuen Projekt die Einstellungen festzulegen. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Die Registerkarte **Neues Projekt** ► **Projektdetails** öffnet sich. Geben Sie in dieser Registerkarte die folgenden Details ein:

- Name
- Beschreibung
- Speicherort
- Bearbeitung des Ausgangstexts für unterstützte Dateitypen zulassen
- Termin
- Kunde

Klicken Sie nach Abschluss der Eingaben auf **Weiter**.



Ist die Bearbeitung des Ausgangstextes für alle Dokumentenformate möglich?

In SDL Trados Studio 2014 ist die Bearbeitung des Ausgangstextes von **Microsoft Word-Dateien** (2000–2010) und **Microsoft PowerPoint-Dateien** (XP–2010) möglich. Mit Erscheinen des neuen Service Packs SDL Trados Studio SP1 Ende April 2014 sind die Dokumentenformate Microsoft Word 2013 und Microsoft PowerPoint 2013 hinzugekommen.

Wählen Sie im nächsten Schritt im Dialogfeld **Neues Projekt** **Projektsprachen** zunächst die Ausgangssprache aus. Wählen Sie dann die Zielsprache aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, damit die Zielsprache im Fenster **Ausgewählt:** erscheint. In SDL Trados Studio 2014 können in einem Projekt eine Ausgangssprache und eine oder mehrere Zielsprachen ausgewählt werden. Aktivieren Sie im Fenster **Ausgewählt:** eine Sprache und klicken Sie auf **Entfernen**, wenn Sie eine zuvor ausgewählte Sprache entfernen möchten oder auf **Alle entfernen**, wenn alle Sprachen aus dem Fenster **Ausgewählt:** gelöscht und neue Sprachen eingebunden werden sollen. Klicken Sie nach Abschluss der Eingaben auf **Weiter**.

Renate Dockhorn

SDL Trados Studio 2014 für Einsteiger und Umsteiger

SDL Trados Studio 2014 gehört zu den Marktführern unter den Translation-Memory-Systemen, die aus vielen Bereichen der Übersetzungstätigkeit inzwischen nicht mehr wegzudenken sind. Ob der Nutzer dieses Werkzeug wirklich effektiv und effizient nutzen kann, hängt maßgeblich davon ab, wie gut sie oder er diese komplexen Werkzeuge beherrscht. Das gilt vor allem für alle Neulinge – egal ob man überhaupt das erste Mal mit einem TM-System arbeitet oder erstmals mit SDL Trados Studio 2014.

Dieses Buch ist durchgehend farbig gedruckt und eignet sich für die selbständige Einarbeitung in die Software, als Begleitmaterial für Schulungen und auch für die Nachbereitung von Schulungen und Webinaren und ist ein ideales Nachschlagewerk, das auf keinem Schreibtisch fehlen sollte, an dem mit Studio 2014 gearbeitet wird.

Renate Dockhorn, erfahrene Trainerin einer Vielzahl von TM-Systemen, hat mit dieser Einführung in SDL Trados Studio 2014 und das zugehörige Terminologieverwaltungsprogramm SDL Multiterm 2014 eine systematischen Schritt-für-Schritt-Anleitung verfasst, die der ideale Begleiter beim erfolgreichen Einstieg in oder Umstieg auf dieses Tool ist. In Hunderten von farbigen Screenshots führt sie den Nutzer durch die verschiedenen Menüs vom Erstmöglichen Einrichten über die verschiedenen Ansichten, das Arbeiten mit Projekten, Paketen und Einzeldateien bis hin zu AutoSuggest, Qualitätssicherung und Überprüfung.



Renate Dockhorn ist Diplom-Übersetzerin und Master of Arts (MA) im Fachgebiet Terminologie und Sprachtechnologie. Seit 1999 leitet sie als Geschäftsführerin gemeinsam mit ihrem Mann „Dockhorn Übersetzungen und Schulungen“, kurz: Docktrans. Ihre Arbeitsbereiche sind zweigeteilt und in Schulungen von Translation-Memory- und Terminologieverwaltungssystemen und Projektmanagement und Übersetzung in den Bereichen Technik, Pharma und Chemie aufgeteilt. Ehrenamtlich ist Renate Dockhorn als Bundesreferentin für Aus- und Weiterbildung im BDÜ und als stellvertretende Vorsitzende der FIT Europe in den Bereichen „European Affairs and Technology“ tätig.

www.fachverlag.bdue.de

Ratgeber

Tagungsbände

Gesetze und Normen

Fachkommunikation

Lernen und Lehren

Fachterminologie

ISBN: 978-3-938430-57-6

29,00 € [D]



9 783938 430576

